

Wahlkampftermine

Straßenumzug durch Milbertshofen am 10. September. Start um 17 Uhr am Tengelmann, Knorrstraße

Jugendaktionstag am 13. September. Ab 17 Uhr Jugendwahlparty am Korbinianplatz.

Fahrrad-Rallye am 14. September, Start ist um 14 Uhr am Korbinianplatz.



Nadjiba - hier bei der Münchner Montagsaktion

"Ich unterstütze Klaus, weil er mutig für seine Überzeugung als Marxist-Leninist eintritt. Seit vielen Jahren kenne ich ihn als engagierten Internationalisten. Außerdem ist er sehr nett und hilfsbereit."



Mike (Mitte) mit Stefan und Hennes

"Es ist toll, wie Klaus die Montagsdemo von Anfang an bis heute zuverlässig unterstützt. Er organisiert die Solidarität für einen gemeinsamen Kampf gegen das herrschende System".



Sandra bei der Wählerinitiative

"Ich finde gut, dass Klaus als Arbeiter ein neuer Politiker ist. Er setzt sich radikal für die Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft ein. Damit die Jugend eine Zukunft hat."

WAHLPARTY

22. SEPTEMBER AB 17.30 UHR.

GASTHAUS GOLDENER STERN, GARTENSTADTSTRASSE 6.

S- ODER U-BAHN BIS TRUDERING. DANN BUS 194 BIS

HALTESTELLE SPERTENTALSTRASSE

KLAUS DUMBERGER

Konsequent für Arbeiterinteressen!



Vi.s.d.P.: Dieter Grünwald, Königsberger Str. 30, D-45881, Geleenkirchen

Vi.s.d.P.: Arnold Schuster, Rudi-Seibold-Straße 48, 80689 München, schusterarnold@freenet.de

**IHRE ERSTSTIMME
FÜR MÜNCHEN-NORD
AM 22. SEPTEMBER**

► www.mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

KLAUS DUMBERGER STELLT SICH VOR

**DIREKTKANDIDAT
IM WAHLKREIS
MÜNCHEN-NORD**



Klaus im Gespräch mit BMW-Kollegen



Klaus spricht bei einer MLPD-Kundgebung in Nürnberg



Klaus beim Bergwandern auf der Insel Krk



Mit Freunden vor dem Münchner Arbeitsgericht



Ich bin am 10. Juli 1964 geboren, verheiratet und ein „Münchner Kindl“. Als Industriearbeiter trat ich immer für eine kämpferische Gewerkschaftsarbeit ein.

München ist eine interessante, lebendige und internationale Stadt. In München zu leben kann sich aber bald kein Mensch mehr leisten. Arbeiterfamilien müssen den Großteil ihres Einkommens für die Wohnung aufbringen. Seit Jahren sinken die Reallöhne, während die Profite des internationalen Finanzkapitals in die Höhe schießen. So kann das nicht weitergehen!

Seit neun Jahren bin ich aktiv in der Münchner Montagsaktion gegen die Hartz-Gesetze. SPD und

Grüne, CDU/CSU und FDP preisen Deutschlands meist gehasstes Gesetz als Exportschlager an. Es hat die Massenarmut in Deutschland zu einer alltäglichen Erscheinung gemacht. Die Montagsaktion stärkt das Selbstbewusstsein der Betroffenen und die Zusammenarbeit von Beschäftigten und Arbeitslosen. Weg mit den Hartz-Gesetzen!

Mit der sich dramatisch entwickelnden Umweltkrise steht die Zukunft der Menschheit auf dem Spiel. Es müssen sofortige Maßnahmen zur Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft getroffen werden. Ich konnte dazu beitragen, nach der Atomkatastrophe von Fukushima Massenproteste für die Stilllegung aller Atomanlagen zu organisieren.

Bundesregierung und Energiemonopole mussten ihr Atomprogramm einschränken. Das zeigt, dass der kämpferische Umweltwiderstand den richtigen Weg weist. Um die begonnene Umweltkatastrophe abzuwenden, reicht das aber nicht. Die kapitalistische Profitwirtschaft kann heute gar nicht anders funktionieren, als das Letzte aus Mensch und Natur rauszuholen. Entweder beseitigen wir den Kapitalismus oder der Planet Erde und mit ihm die Menschheit gehen zugrunde!

Unsummen werden für einen weltumspannenden Bespitzelungs- und Überwachungsapparat der Geheimdienste eingesetzt. Von Milliarden Menschen wird alles an Daten

gespeichert, was greifbar ist. Aber 15 Jahre lang kann eine faschistische NSU-Terrortruppe mordend durch Deutschland ziehen, ohne dass auch nur ein Geheimdienst etwas mitbekommt? Wer's glaubt, wird selig!

Die Menschheit verfügt über eine hochentwickelte Kommunikation, eine international vernetzte Produktion und weltweit enorm gewachsenen Knowhow – aber fast eine Milliarde Menschen weltweit hungert. Dieser himelsschreiende Widerspruch drängt die Frage auf: Wieso können die ausgereiften Erkenntnisse und Fähigkeiten der Menschen nicht so eingesetzt werden, dass alle genügend zu essen, eine gesunde Umwelt, Arbeit und ein Dach über

dem Kopf haben? Das ist einzig und allein der kapitalistischen Profitwirtschaft einer Handvoll internationaler Übermonopole zu verdanken.

Seit 25 Jahren setze ich mich für eine radikal linke Politik ein. Sie ist nur den Interessen der Menschen verpflichtet, die nicht von der Ausbeutung anderer leben. Dass sich Politiker bereichern, lehne ich strikt ab. Ich möchte meine Kraft und mein Knowhow auch im Wahlkampf für die Idee des Sozialismus und gegen die Verleumdungen des modernen Antikommunismus einsetzen. Dafür will ich viele Menschen gewinnen, besonders die Jugend.

Klaus Dumberger